



NIEDERSCHRIFT

14. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	27. Februar 2020
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	18:30 Uhr
Ende	19:00 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Neumann, Bernd

CDU-Fraktion

Lützkendorf, Frank
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Becker, Birgit
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia

Magistrat

Berger, Manfred
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf

Ausländerbeirat

Ausländerbeirat
Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Glaser, Werner

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Kultur, Herr Neumann, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 20. Januar 2020	
2. Bericht des Bürgermeisters: Aktueller Sachstand zum Bau einer Kita in der Riedbahn	
3. Aktionsplan "Demokratie (er-)leben mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien"; Erfahrungsbericht 2017 bis 2019	10/0110/3

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 20. Januar 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters:

Aktueller Sachstand zum Bau einer Kita in der Riedbahn

Die interne Erschließung des Baugrundstücks muss mit dem Eigentümer noch in einem städtebaulichen Vertrag geklärt werden. Hierzu gibt es mehrere Optionen, die auch die Frage der öffentlichen bzw. privaten Erschließung berühren. Die Verhandlungen u.a. auch über die Finanzierung der Erschließungsanlagen laufen noch.

Mit der Firma Strabag ist eine grundsätzliche Einigung über einen Grundstückstausch zur Errichtung einer Erschließung von der Riedstraße zum Kindergarten erzielt worden. Dies wurde am 26. Februar im Magistrat beschlossen und muss nun beurkundet werden. Die Bauphase erstreckt sich voraussichtlich bis 2023.

Beantwortung von Anfragen zur Planung Turmstraße 21:

Der öffentliche Fußweg zwischen den beiden benachbarten Kitas soll erhalten bleiben. Die Querung wird unter Aufsicht des Kita-Personals erfolgen.

Es werden Fahrradabstellplätze auch für größere Lastenräder sowie für Roller und Kickboards der Kinder aufgestellt. Die Förderung einer Ladestation ist beantragt.

Die Pläne zur Kita Turmstraße 21 sowie die Beantwortung der offenen Fragen wurden am 26. Februar 2020 im Magistrat vorgestellt und werden nun an die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.

Tagesordnungspunkt 3

Aktionsplan "Demokratie (er-)leben mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien";

Erfahrungsbericht 2017 bis 2019

Drucksache: 10/0110/3

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 6. Februar 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Die Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Gesellschaft und Bildung führt in den Sachverhalt ein und gibt vertiefend Auskunft auf die Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird begrüßt, dass die Demokratieförderung bei Kindern und Jugendlichen bewusst und intensiv gestaltet wird. Die jährliche Planung von Demokratieforen für Kinder und Jugendliche wurde als wichtige Maßnahme gesehen. Gerne möchten sich kommunalpolitische Vertreter daran beteiligen, um die Themen der Jugend zu verstehen und sich ansprechbar zu zeigen.

Erkundet und dokumentiert soll auch die Beteiligungsmöglichkeiten in Vereinen und Verbänden werden. Ein nächster Erfahrungsbericht soll die Entwicklungsjahre 2020 – 2022 beschreiben.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der Erfahrungsbericht „Demokratie (er)leben mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien“ 2017 - 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die mit dem Bericht verknüpfte Befristung einer halben Stelle im Fachdienst Jugend und Integration wird bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bernd Neumann
stellv. Vorsitzender

Monika Wilhelm
Schriftführung